

# Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung des Moosgartenvereins Rüschlikon

Donnerstag, 15. März 2018, 19.00 Uhr, Belvoir Rüschlikon

---

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und heisst sie willkommen zur 21. ordentlichen Generalversammlung. Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Die Traktandenliste wird von den Mitgliedern angenommen.

1. Wahl der Stimmzähler und Feststellung der stimmberechtigten Aktivmitglieder  
Als Stimmzähler stellen sich Michi Frei und Jakob Gehrig zur Verfügung. Diese werden von den Anwesenden einstimmig gewählt.  
Die Zahl der stimmberechtigten Aktivmitglieder ergibt total 38; das absolute Mehr beträgt 20.
- 2a. Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 2017  
Das Protokoll wurde auf den Tischen aufgelegt und war somit allen Anwesenden zugänglich.  
Es gibt keine Fragen zum Protokoll. Bei der nachfolgenden Abstimmung wird dieses einstimmig genehmigt, bei keinen Enthaltungen.
- 2b. Jahresbericht der Präsidentin:  
Der Jahresbericht wird dem Protokoll beigelegt.
3. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht, Abnahme und Déchargeerteilung  
Die Jahresrechnung wird präsentiert und projiziert von Kurt Kolb. Den Einnahmen von CHF 33'273.- stehen Ausgaben von CHF 24'975.- gegenüber. Die Rechnung 2017 weist somit einen Gewinn von CHF 8'478.- auf. Das Vereinsvermögen per 31.12.2017 beträgt CHF 68'132.95, plus Barvermögen Vereinskasse 2'271.55 sind Total 70'404.50 CHF.

Der Kassier erklärt die einzelnen Positionen ausführlich. Die Anwesenden haben keine Fragen zu Einnahmen sowie Ausgaben der Rechnung 2017.  
Anschliessend wird der Revisorenbericht von Marlene Moro-Hubeli, verantwortlich für die Revision, vorgetragen. Sie stellt fest, dass die Rechnung 2017 geprüft und für gut befunden wurde und empfiehlt sie den Stimmberechtigten zur Annahme.  
Sie präzisiert, dass die Rechnung sehr gut geführt und mit Belegen dokumentiert wird.  
Bei der nachfolgenden Abstimmung sprachen die Anwesenden unserem Kassier einstimmig das Vertrauen aus und nehmen die Jahresrechnung 2017 an.

4. Budget 2018 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge  
Die Pachtzinsen für das Jahr 2018 bleiben unverändert, und zwar CHF 45.00 pro Are für Rüschliker und CHF 50.00 für auswärtige Pächter. Helferbeitrag ist auf CHF 50.- angesetzt, Verwaltungsbeitrag auf CHF 30.-.  
Kurt präsentiert das Budget und erklärt die Ausgaben Punkt um Punkt.  
Den Einnahmen von CHF 32'600.- stehen Ausgaben von CHF 31'600.00 gegenüber. Das Budget 2018 weist somit ein Gewinn von CHF 1000.- auf.  
Bei der nachfolgenden Abstimmung wird das Budget 2018 angenommen.
5. Wahlen
  - a) Der Vorstandsmitglieder:  
Als neue Vorstandsmitglieder werden Yvonne Hein und Irene Kästli vorgestellt.  
Irene Kästli als zukünftige Nachfolgerin von Walti Kästli und Yvonne Hein als Nachfolgerin von Beat Engelhardt, der seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied und Aktuar bekannt gegeben hat.  
Beide werden von den Stimmberechtigten einstimmig bestätigt.  
Die Vorstandsmitglieder W. Schoch, K. Kolb und R. Perrusi stellen sich ebenfalls für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Bei der anschliessenden Abstimmung werden sie einstimmig bestätigt.  
Falls jemand Interesse am Amt als Kassier (Nachfolge für Kurt Kolb) bekundet, kann diese Person sich sehr gerne beim Vorstand melden.
  - b) Der Rechnungsprüfungskommission:

Die beiden Revisorinnen Marlene Moro und Susi Decurtins stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie wurden von der Generalversammlung einstimmig wiedergewählt.

6. Jahresprogramm:

Das Jahresprogramm 2018 wurde den Pächtern mit den Einladungen zugestellt.

7. Anträge / Abstimmung über neue Statuten und Gartenordnung 2018:

Beim Vorstand gingen zwei Anträge als Ergänzungen zu neuen Statuten, bzw. Gartenordnung 2018 ein, über die nun abgestimmt wird:

- Antrag von Herr E. Bruggmann: Ergänzung Art. 5 mit der Bestimmung, dass die Mitgliedschaft mit dem Tod des Mitgliedes erlischt. Nicht geregelt ist ebenfalls, ob die Mitgliedschaft automatisch an den Partner übergehen kann.

Der Vorstand findet, dass der Artikel nicht ergänzt werden muss. Mitgliedschaft erlischt automatisch mit dem Tode des Mitgliedes. Der Vorstand entscheidet dann im Todesfall, ob der Garten einem Familienmitglied oder Partner überschrieben wird, ansonsten geht die Parzelle an einen neuen Pächter.

Bei der anschliessenden Abstimmung wird zugunsten des Vorstandes entschieden. Artikel 5 in den Statuten 2018 wird nicht ergänzt.

- Antrag von J. Gehrig: Ergänzung zur Gartenordnung Art. 8.2 mit der Bestimmung, dass Gartenhäuschen, Remise und Treibhäuser zusammen nur noch max. 60m<sup>2</sup> Fläche betragen.

Der Vorstand findet die vorgeschlagenen 60m<sup>2</sup> zu gross, dies wurde im Vorfeld mit J. Gehrig besprochen. Dieser zieht den Antrag zugunsten des Vorschlages des Vorstandes, die Beschränkung der bebauten Fläche auf 40m<sup>2</sup> zu reduzieren, zurück.

Bei der nachfolgenden Abstimmung wird der Ergänzung des Artikels 8.2 zugestimmt.

Eine Gartenparzelle darf somit nur noch bis maximal 40m<sup>2</sup> bebaut werden (inkl. Gartenhäuschen).

Abstimmung über die neuen Statuten und Gartenordnung 2018. Der Artikel 8.2 wird noch ergänzt. Die geänderten Statuten sowie die Gartenordnung werden einstimmig angenommen.

8. Mitteilungen:

- Der Vorstand kündigt an, bei Pächtern, die mehre Male bei einer Gartenkontrolle gerügt wurden, härter durchzugreifen. D.h., dass die Parzelle gekündigt wird. Nur Mahnen nützt nichts, es muss durchgegriffen werden. Ansonsten ist der Vorstand nicht glaubwürdig.
- Es wird informiert, dass der «Weg» entlang Quellenbach Gemeindeland ist. Deponieren von Gartenmaterial ist nicht erlaubt. Der Vorstand schaut sich die Situation vor Ort nochmal an, eventuell wird dort ein Zaun zwischen Gartenparzellen und Weg errichtet.

9. Diverses/Umfrage:

Monika Bertschinger informiert die Anwesenden, dass das Protokoll der GV 2018 zusammen mit der Jahresrechnung 2018 versandt wird.

Fragen von Anwesenden an den Vorstand:

- Es hat sehr hohe Bäume (z.T. mehr als 10m hoch), wie wird damit umgegangen?  
Monika sagt, dass die Gartenordnung nur Niederstamm-bäume erlaube, der Vorstand wird die Situation vor Ort anschauen und die Massnahmen mitteilen, bzw. einleiten.
- Der Grüncontainer auf Seite Sportplatz sei jeweils sehr unordentlich.  
Der Vorstand wird dort vermehrt ein Auge darauf werfen.
- P. Meyer sagt, dass er seit dem letzten Sturm noch diverse Styropor Platten von umliegenden Parzellen auf seinem Grundstück hat. Diese warten auf Abholung.
- Es wird noch erwähnt, dass das Eingangstor jeweils um 20.00 Uhr geschlossen werden soll.  
Der Vorstand sagt, dass dieses Tor durch die Pächter selber zu schliessen ist, der WC Schlüssel passt.

Monika schliesst die 21. Generalversammlung und wünscht allen einen schönen Abend.